

# Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0085/2012

Jever, den 29.03.12

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft</b>	<b>17.04.2012</b>	öffentlich
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>09.05.2012</b>	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Klimaschutz in Friesland;  
hier: Laufende und geplante Projekte**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Der Kreisausschuss wird ebenfalls um Kenntnisnahme gebeten.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
_____ Sachbearbeiter/in		<b>Sichtvermerke:</b> _____ Abteilungsleiter                      Kämmerei                      Landrat				
_____ Fachbereichsleiter/in						
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

## **Begründung:**

Projekte im Klimaschutz

Förderantrag weiterführende Schulen:

Im März 2012 wurde ein Antrag auf Fördermittel beim BMU gestellt, um das Projekt „Einführung von Prämienmodellen in den weiterführenden Schulen des Landkreis Friesland“ finanziell zu fördern.

Dieses Projekt wird, wenn Gelder bereitgestellt werden, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gebäudemanagement, Bildung und Kultur sowie RUZ-Schortens durchgeführt. Die Projektleitung liegt bei der Klimaschutzmanagerin.

Das Projekt ist mit 83.836,- € für 3 Jahre veranschlagt, wobei der Eigenanteil des Landkreises Friesland bei ca. 29.342,- € liegt und beim FB Gebäudemanagement ab 2013 eingeplant wird.

Das Projekt soll bei Förderung im September 2012 starten. Geplant ist ein Wettbewerb zwischen den Schulen, welcher auf einer neuen Internetseite für die Schulen öffentlich ausgetragen wird. Auf dieser Internetseite kann jede Schule sich über ihren Energieverbrauch informieren und sich auch gleichzeitig über Aktivitäten und Projekte mit den anderen Schulen austauschen. Es soll praktisch ein Netzwerk zwischen den Schulen entstehen.

Im ersten Jahr sind Nutzerschulungen und die energetischen Vor-Ort-Begehungen der Schulen geplant. Im zweiten Jahr wird die Motivation durch Aktivitäten wie „ein Tag bei der EWE“ oder eine Besichtigung des Abfallwirtschaftszentrums Wiefels u.ä. gesteigert. Am Ende dieses Jahres findet die öffentliche Preisverleihung statt. Hier wird die Schule mit den meisten Einsparungen mit einem Preis belohnt. Im dritten Jahr findet eine Jobmesse zu Energie-Berufen statt. Diese „Green-Jobs“ sollen den Jugendlichen näher gebracht werden, da sie die zukünftigen Arbeitnehmer sein werden.

„EnerFit 2020“ Energiemesse in Schortens:

Am 17.-18. November 2012 ist im Bürgerhaus Schortens eine Energiemesse geplant. Es handelt sich in diesem Jahr um eine Messe für die Bürgerinnen und Bürger, die sich über Themen wie Energie und Gebäudesanierung bei regionalen Handwerksbetrieben informieren können. Abgerundet wird dieses Wochenende mit einer Podiumsdiskussion mit bekannten Personen aus der Region. Diese Messe wird organisiert von der Klimaschutzmanagerin und den Wärmeschutzpartnern.

Ausstellung im Nordseehaus in Minsen:

Die Gemeinde Wangerland möchte das Nordseehaus in Minsen neu gestalten. Hierfür finden im Moment die Planungen mit einer Arbeitsgruppe bestehend aus Klimaschutzmanagerin, FriesenEnergie und der Gemeinde Wangerland sowie der WangerlandTouristik statt. Die bestehende Ausstellung zum Thema Windenergie soll neu konzipiert werden. Themen für die Ausstellung mit dem Titel Energie-Erlebniswelt Wangerland sind unter anderem Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gebäudesanierung, und Klimaschutz im Haushalt aber auch das Thema Weltkulturerbe Wattenmeer soll weiterhin in der Ausstellung vertreten sein. Aktuell werden Anträge auf

Fördermittel von BMU und verschiedenen Stiftungen gestellt um die Finanzierung dieses Projektes zu sichern.

Die neue Ausstellung ist erst der Anfang für die Gemeinde Wangerland. Es ist geplant ein Tourismus-Konzept zu erstellen, wobei die Erneuerbare Energien eine tragende Rolle spielen sollen.

Vortragsreihe Gebäudesanierung März und November 2012:

Im März 2012 haben Vorträge zum Thema Gebäudesanierung in Varel und auf Wangerooge stattgefunden. Hier wurde die Klimaschutzmanagerin von einem Energieberater der Wärmeschutzpartner begleitet. Mit den Vorträgen haben wir interessierte Bürger erreicht, so dass wir die Vortragsreihe im November 2012 fortsetzen möchten. Mit diesen Vorträgen sollen die Bürger über Neuerungen in der Energieeinsparverordnung aber auch über finanzielle Unterstützung bei ihren eigenen oder auch gemieteten Gebäuden informiert werden. Ziel war und ist es, die Bürger für Energieberatungen in ihren Gebäuden zu motivieren. Da liegt das größte Potenzial an CO<sub>2</sub>-Einsparungen und auch finanziellen Einsparungen für die Bürger selbst. Neue Termine im Herbst 2012 sollen in Jever, Varel und Hohenkirchen sowie in Zetel stattfinden.

Teilkonzepte Jever / Schortens:

Die Städte Jever und Schortens sind mit ihren Klimaschutzteilkonzepten Anfang diesen Jahres gestartet. Schortens plant eine öffentliche Auftaktveranstaltung am 23.04.2012 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Schortens. Auch in Jever liefen schon die ersten Gespräche mit den Wärmeschutzpartnern und Schornsteinfegern sowie der Politik. Beide Städte erstellen eine Potenzialstudie für Erneuerbare Energien und ein Nahwärmekonzept. Schortens lässt auch noch die eigenen Liegenschaften genauer untersuchen. Bei der Erstellung dieser Konzept werden sie von der Klimaschutzmanagerin tatkräftig unterstützt, da die Konzepte auf das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Friesland aufbauen.

Antrag einer Maßnahme aus KSK für Fördermittel vom BMU ( Kiek mol rin!)

Eine Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept darf im ersten Jahr der Förderung der begleitenden Umsetzung für Fördermittel beim BMU beantragt werden. Diese Maßnahme kann mit bis zu 100.000 € Zuschuss gefördert werden. Allerdings muss die Maßnahme auch mindestens 80 % CO<sub>2</sub> einsparen. Dieser Antrag muss bis zum 30. Juni 2012 beim BMU vorliegen, um eventuell Fördergelder zu erhalten. Dies ist eine Zusatzförderung zur begleitenden Umsetzung des Konzeptes und soll die Kommunen noch einmal finanziell bei der Umsetzung unterstützen.

Da es sich um die „teuerste Maßnahme“ im Klimaschutzkonzept handelt, wird die Maßnahme „Kiek mol rin!“ Probewohnen im sanierten Friesenhaus für diesen Antrag vorschlagen. Hierbei soll ein typisches Friesenhaus aus den 70er Jahren auf Passivhaus-Standard saniert werden und anschließend Bürgern zum Probewohnen angeboten werden. Auch die Vermietung und Nutzung für Vorträge und Veranstaltungen soll bei der Planung mit betrachtet werden. Für die Sanierung des Gebäudes sollte man mit den Betrieben der Wärmeschutzpartner zusammenarbeiten und den kompletten Umbau pressewirksam begleiten.

Nach Beendigung des Projektes kann das Gebäude wieder veräußert werden.

## Energiestammtisch der Wärmeschutzpartner

Die Wärmeschutzpartner möchten in nächster Zeit einen Energiestammtisch vorerst in Wilhelmshaven einführen und ausprobieren. Dieser soll den Austausch und die Vernetzung unter den Handwerksbetrieben Frieslands und Wilhelmshaven verbessern. Vorläufig wird der Stammtisch nur für die Partnerbetriebe der Wärmeschutzpartner eingerichtet. Wenn sich dieser etabliert hat, wird er für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet, so dass sich jeder direkt mit den Handwerkern auf einer anderen Ebene austauschen kann. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich in einem persönlichen, kostenlosen Gespräch sich Vorinformationen einzuholen. Diese Art von Beratung soll allerdings keine Energieberatung oder Bauberatung ersetzen, sondern nur den ersten Schritt in das Thema Gebäudesanierung erleichtern. Der Energiestammtisch soll dann auch in Friesland stattfinden.

## Projekt mit Unternehmen

Der Klimabeirat hat im November 2011 beschlossen, dass die Maßnahme „Dokumentation klimaeffizienter Aktivitäten und Energieverbräuche im Unternehmen“ im Jahr 2012 angegangen werden soll. Zu dieser Maßnahme wollte auch das Unternehmen Nordwest Business Consult aus Jever vortragen.

Im Herbst 2012 soll zu der o.g. Maßnahme nun ein Vor-Ort-Termin bei der Pilotanlage von Nordfrost stattfinden. Anhand dieser Anlage und den vorhandenen Maßnahmen von Nordfrost kann den restlichen Unternehmen des Landkreis Friesland das Thema Dokumentation näher gebracht werden. Als Ankündigung dieses Termins wurden im Februar CeBIT-Freikarten des Landes Niedersachsen an alle Unternehmen des Landkreises verschickt. Die restlichen Freikarten wurden den weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt.